

[6688.] Bei Carl Jügel, Buchhändler in Frankfurt a/M.
ist so eben erschienen:

H. G. Ollendorff's
N e u e M e t h o d e
in sechs Monaten
eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen.
Nach dessen
Grammatik für Engländer bearbeitet
und
zur Erlernung der französischen Sprache
für den
deutschen Schul- und Privatunterricht,
eingerichtet von

P. G a n d s,

Sprachlehrer und beedigter Ueberseher in Frankfurt a. M.
Preis dauerhaft cartonnirt 1 ₣ — oder 1 fl. 48 kr.

Die von Ollendorff in Paris erdachte und zuerst praktisch angewandte neue Methode in der kurzen Zeitschrift von etwa Sechs Monaten bei Erlernung einer Sprache raschere Fortschritte zu machen, als dieses auf dem bisher eingehaltenen Wege möglich gewesen ist, hat in England und Frankreich den ungetheiltesten Beifall gefunden, und Engländer, welche deutsch oder französisch und Franzosen, welche deutsch lernen, bedienen sich meistens und mit entschiedenem Vortheil nur der Lehrbücher, welche Ollendorff zu diesem Zweck ausgearbeitet hat. Man hat es daher für verdienstlich erachtet, diese Methode auch zur Erlernung der französischen Sprache für Deutsche zu bearbeiten und wir zweifeln nicht, daß dieselbe sich, ungeachtet der vielen dazu schon vorhandenen Lehrbücher, ebenfalls Bahn brechen wird, da sie einfach und praktisch ist und die Regeln durch leicht fassliche Beispiele einlebt und anschaulich macht.

Der berühmte englische Reisende, Capt. Basil Hall, bewies sich ihrer bei Erlernung der deutschen Sprache und empfahl sie zuerst seinen Landsleuten, indem er ihrem Erfinder den Ehrentitel des „Euclid der Sprachen“ beilegte — diese Bezeichnung ist allerdings charakteristisch und läßt auf einen hohen Grad von Gründlichkeit dieser Lehrmethode schließen, über welche sich außerdem der Bearbeiter des hier angekündigten Werkes, Herr P. G a n d s, in seiner Vorrede dazu noch in folgender Weise ausspricht:

„Die Erfahrung, daß schon seit längerer Zeit fast alle neu erscheinende Sprachlehrer mit der Entschuldigungsformel: „es fehlt freilich nicht an guten Büchern dieser Art“ in die Welt eingeführt werden, hätte mich vielleicht sollen Anstand nehmen lassen, deren Zahl durch die vorliegende zu vermehren. In der Ueberzeugung aber, daß wir des Guten nicht leicht zu viel haben können, habe ich mich um so bereitwilliger entschlossen, die Bearbeitung von Ollendorff's new method of learning to read, write and speak a language in six months, adapted to the French, zum Gebrauch für Deutsche, welche französisch lernen, zu unternehmen, als sie sich, wie ich glaube, in Betreff ihres praktischen Werthes von den vorhandenen vortheilhaft unterscheidet, und ich sie durch eigene Erfahrung als sehr brauchbar und erfolgreich befunden habe; sie weicht von den bisherigen Grammatiken besonders dadurch ab, daß sie den Schüler nicht mit vielen Regeln überhäuft, daß diese Regeln, selbst die schwierigsten, in möglichst wenigen Wörtern bündig aber dennoch klar und fasslich gegeben sind; daß dieselben durch kurze Beispiele so gleich erläutert werden, und endlich die Übungen in Frage- und Antwortfächern abgefaßt, sich so oft wiederholen, daß es dem Lernenden fast unmöglich wird, sie zu vergessen — u. s. w.“

Wir empfehlen daher mit voller Zuversicht diese neue Methode allen Lehrern der französischen Sprache zur Prüfung und

zweifeln nicht, daß sich ihr Urtheil ebenso günstig darüber aussprechen wird, als dieses bereits bei den gleichen Lehrbüchern für Engländer zur Erlernung der deutschen und französischen Sprache der Fall gewesen ist, die gegenwärtig sehr häufig beim Unterricht mit dem besten Erfolge angewendet werden. Druck und Papier dieses Lehrbuchs sind ausgezeichnet und der Preis desselben im Verhältniß seiner Stärke (550 Seiten) so äußerst billig, daß dasselbe auch in dieser Beziehung allgemein zugänglich sein wird.

Obiges Werk ist so eben pro Nov. versandt worden und bitte ich meine Geschäftsfreunde um thätige Verwendung für dasselbe. Es ist nicht zu bezweifeln, daß die Einführung dieser neuen Methode in Schul- und Lehranstalten gelingt, wenn sie durch die Empfehlungen des Buchhandels unterstützt wird, und es versteht sich von selbst, daß ich denjenigen Handlungen, welche dazu beitragen und namhafte Bestellungen machen, durch die vortheilhaftesten Bedingungen dafür erkenntlich sein werde.

C. Jügel.

[6689.] Von Fr. Lüden in Jena wurde versandt:
Geschichte der Revolution in England von der Thronbesteigung Karl's I. bis zu seinem Tode

von

G u i z o t.

2 Bände. gr. 8. geh. Ladenpreis netto 2 ₣.

Die Erkenntniß der Hundswuth und Berichtigung
der Irrthümer, welche dieselbe oft verhindern.

Von Theobald Kerner und E. Schenk.

Mit drei colorirten Steindruckfiguren.

gr. 8. geh. Ladenpreis netto 10 ₣ (8 99%).

In demselben Verlage erscheinen binnen Kurzem:
Geyer von Geyerberg, historischer Roman von Amalia Schoppe, geb. Weise. Drei Bände.
Vollständiges Wörterbuch der englischen Sprache. Von Chr. G. Voigtmann. Erste Lieferung.
Die löbl. Sort.-Buchhandlungen werden ersucht, Ihren Bedarf nach dem Mauleschen Novitätenzettel zu wählen.

[6690.]  **Vortheilhaftes Anerbieten
für Leihbibliotheken!!!**

Von folgenden Romanen besiege ich den Vorrat, und erlaße dieselben zu den beigesetzten billigsten Preisen, zusammen die 7 Bände genommen für 5 ₣.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

J. C. Senf in Leipzig.

Bulwer, E. Q., Nienzi der letzte Tribun. II. d.
Engl. übers. v. B. von Alvensleben. 3 Bde.
Schöne Ausgabe in 8. (60 Bog.) Lpzg. 836.
Ldenpr. 3 ₣ für ½ ₣.

Bellzebubs Neisen und Thaten seit der Eroberung von Mexiko bis auf den Targovitschen Bund od. den Umsturz der neuen Polnischen Constitution. 2 Thle.
M. R. 8. Lpzg. Ldenpr. 1 ₣ 12½ ₣ (1 ₣ 10 99%)
für ¼ ₣.

Die bestrafte Korbblechterin, worinnen viel von Körben u. Lieben vorkommt. M. R. 8. Lpzg. Ldenpr. 1 ₣ f. ½ ₣.

Hassan der Hochherzige bestraft durch Rache und glücklich durch Liebe. Eine morgenländische Urkunde. M. R. 8. Lpzg. Ladenpr. 18½ ₣ (15 99%) für ½ ₣.